

Gemeindeamt Silbertal

Silbertal, am 30.4.1982

15. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

über die am Mittwoch, dem 28.4.1982 im Sitzungsraum beim Gemeindeamt abgehaltenen Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Der Bürgermeister, Vizebürgermeister Franz Fleisch, die Gemeinderäte Franz Küng u. Aurel Rudigier, die Gemeindevertreter Helmut Zudrell, Hans Netzer, Alois Säly, Leo Bargehr, Christian Bitschnau, Othmar Erhard, Franz Vonderleu und Peter Netzer.

Gemeindevertreter Adolf Zudrell war nicht anwesend.

Schriftführer: Gemeinderat Franz Küng,

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 10.2.1982
3. Beratung über die Einhebung einer Benützungsgebühr für öffentliche Straßen und Güterwege nach dem Straßengesetz
4. Einrichtung des Betreuungsdienstes der Wildbach- und Lawinenverbauung; Beratung über Beitritt
5. Bundesstraße B 188; Anschlußvariante der Silbertalerstraße im Raume Schruns; Stellungnahme
6. Bestellung eines Jagdausschusses
7. Erhard Othmar, Silbertal 358; Ansuchen um die Bewilligung einer Mauer entlang der Gp. 1014/1
8. Landschaftsreinigungsaktion 1982 - Beratung
9. Neueindeckung des Vereinshauses - Beratung über eine Kostenbeteiligung
10. Berichte

Beschlußfassung

1. Bürgermeister Georg Amann eröffnet die Sitzung um 20:30 Uhr begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest.
2. Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 10.2.1982 wird einstimmig genehmigt
3. Auf der Straße Silbertal-Fellimännle-Eggatobel wird für Transporte mit LKW ein generelles Fahrverbot erlassen. Für Holztransporte und Transporte für Landwirtschaft und für Belieferung beider Gasthäuser werden Ausnahmegenehmigungen erteilt.

-2-

Der Frächtereier Bitschnau wird für Kiestransporte ebenfalls eine Ausnahmegenehmigung unter folgenden Bedingungen erteilt.

1. Es dürfen höchstens bis zu 5000 m³ Kies pro Jahr transportiert werden. (Diese Bewilligung ist vorerst für 1 Jahr)
2. Der Abtransport ist mit höchstens 3 LKW durchzuführen.
3. Für den Abtransport hat Bitschnau die Straße auf eigene Kosten instandzuhalten und auch kleinere an der Straße auftretende Schäden zu beheben.
4. Die Fahrweise ist auf den auf dieser Straße sehr starken Fußgängerverkehr abzustimmen und schonend zu benützen.

Alle Ausnahmegenehmigungen sind bis auf Widerruf auszustellen, damit man das Erträgliche für den Fußgängerverkehr im Griff hat.

Zudem wird die Aufstellung von Gewichtsbeschränkungen bei allen Brücken im Silbertal beschlossen.

4. Der Einrichtung dem Betreuungsdienst der Wildbach- und Lawinenverbauung wird beigetreten und folgendes beschlossen:

- 1) Wir treten dem Betreuungsdienst der Wildbach- und Lawinenverbauung bei und übernehmen einen folgenden Interessentenbeitrag für die Instandhaltungs- und Betreuungsmaßnahmen in unserer Gemeinde. Der Interessentenbeitrag

wird während des Baujahres fällig.

2) Wir treten dem Betreuungsdienst der Wildbach- und Lawinerverbauung bei und übernehmen einen Anteil vom 34%igen Interessentenbeitrag im Verhältnis unserer Beitragsleistung. Der Anteil des Interessentenbeitrages wird während des Baujahres fällig.

5. Der Planentwurf einer möglichen Anschlußvariante im Zuge des Ausbaues der B 188 (Silbertalerstraße) wird vorgelegt. Die Gemeindevertretung erachtet die Abfahrt als relativ günstig, jedoch die Einfahrt in die B 188 als eine nicht vorteilhafte Lösung die eher abgelehnt werden müsste.

6. Der Jagdausschuß für die Genossenschaftsjagd wird neu bestellt. Als Mitglieder werden nachstehende Personen gewählt: Schwarzhans Anton, Bargehr Leo, Küng Franz u. Berthold Max.

7. Dem Ansuchen des Erhard Othmar um die Erstellung einer ca 1,50 bis 1,80 m hohen Mauer entlang der gemeindeeigenen Gp. 1014/1 wird zugestimmt.

8. Die auf den 8. Mai 1982 vorgesehene Landschaftsreinigung erachtet die Gemeindevertretung als notwendig und sinnvoll und wird von den Gemeindevertretern unterstützt. Um doch genügend Leute zusammenzubringen werden alle Vereine gebeten bei dieser Aktion mitzumachen, denn nur dann sehen wir ein voller Erfolg. Die Unratbeseitigung an der Landesstraße wird von der Straßenmeisterei Schruns durchgeführt.

9. Betreffs Kostenbeteiligung bei der Neueindeckung des Vereinshauses ist noch ein möglicher Anbau an den Turnsaal beim Schulhaus zu überprüfen. Von einem Baumeister ist ein provisorischer Kostenvoranschlag einzuholen. Nach dieser Prüfung soll über diesen Punkt weiterberaten werden.

-3-

Bericht

a) Vizebürgermeister berichtet über eine Begehung mit dem Leiter der Güterwegabteilung, Herrn Hofrat Dorner am 22. April 1982. In diesem Jahr werden durch die Agrar überwiegend Sanierungsarbeiten auf dem Kristberg durchgeführt, nachdem diese schon Jahre anstehen und dringend notwendig sind. Weiters soll der Güterweg auf den Außerkristberg an einigen Stellen und Kehren ausgebaut werden,

sodaß dieser im Herbst asphaltiert werden kann.
Der Neubau des Weges Innertal ist für nächstes Jahr vorgesehen
wobei aber die Guterweggenossenschaftsgründung
noch dieses Jahr erfolgen soll.

b) Bürgermeister Georg Amann berichtet über die durch die
Wildbach- und Lawinenverbauung und durch die Forstbehörde
angestrebte Wildreduktion in allen Gemeinden des
Bezirktes und auch in allen Eigenjagden und vorallem in
der Genossenschaftsjagd.
Soferne der Abschluß nach dem erstellten Abschlußplan nicht
voll erfüllt werde, kündigt die Wildbachverbauung die
Einstellung der begonnenen Verbauungsmaßnahmen an. Auch
werden keine neuen auch notwendigen Verbauungsvorhaben
gar nicht mehr projektiert. Daher ergeht der dringende
Appell an die Jagdschutzorgane, den Abschluß voll zu erfüllen
Lind mit diesem frühzeitig gleich nach der Schonzeit
zu beginnen,

Allfälliges:

a) Dem Antrag der Volksschule, Dir. Ruprecht, anstelle von
einer Garnitur Schaukelringe, zwei Garnituren zu bewilligen,
wird unter der Bedingung zugestimmt, dass vom
Schulbudget um diesen Mehrbetrag von ca. S 4.000.- eingespart wird.

b) Zum Besuch des Kurses als Böllerschütze werden Franz
Vonderleu und Emil Fleisch vorgeschlagen.

d) Betreffs Anfrage der Zufuhr und Ablagerung von Stöcke
auf den Grund von August Schuchter, gibt
Herr Vizebürgermeister Auskunft.

Beginn der Sitzung: 20.30 Uhr Ende: 24.00 Uhr

Der Schriftführer: Der Bürgermeister:
gez. Franz König [Unterschrift: "Georg Amann"]

angeschlagen am:
abgenommen am: